



Fugenbunt

Hochwertiger Fugenschlamm-Mörtel für Fugenbreiten bis 5 mm. Innen und außen verarbeitbar.

Verwendungszweck:

Fugenbunt ist innen und außen einsetzbar, eignet sich für die Verfugung keramischer Wand- und Bodenfliesen ebenso wie Glasmosaik, Mosaik und geschlossenerporiger Natursteinfliesen. Fugenbunt ist für Fugenbreiten bis max. 5 mm einsetzbar.

Werkstoff:

Fugenbunt ist ein hochwertiger, bunter Fugenschlamm-Mörtel. Er ist zementgebunden und hydraulisch erhärtend. Fugenbunt ist chromatarm gemäß TRGS 613.

Untergrund:

Der Untergrund muss vor Verfugung gut ausgetrocknet sein. Die Fugen müssen ausgekratzt werden und frei von Ansetzmörtel oder Kleber sein. Unterschiedlich stark saugende Untergründe sowie unterschiedlich breite und tiefe Fugen können zu Fleckenbildung führen. Fugenschlamm-Mörtel darf nur auf geschlossenerporigen Fliesen verarbeitet werden.

Die Verarbeitung von Fugenbunt darf bei normal erhärtendem Fliesenkleber frühestens nach 2 Tagen, beim Flexkleber nach ca. 24 Stunden und beim Schnellkleber nach ca. 2 Stunden erfolgen.

Verbrauch:

Der Verbrauch richtet sich nach Fliesenformat und Fugenbreite sowie der Fugentiefe, ca. 0,2 bis 1 kg pro m².

Verarbeitungs-/Erhärungszeiten:

Die Verarbeitungszeit bei + 20°C beträgt ca. 1-2 Stunden. Je nach Temperatur ist der Fliesenbelag nach ca. 24 Stunden begehbar.

Lagerung:

Trocken und sachgerecht.

Lieferform:

silbergrau:	2-kg-, 5-kg-, 10-kg-Beutel
manhattan:	2-kg-, 5-kg-, 10-kg-Beutel
beige:	2-kg-, 5-kg-Beutel
anthrazit:	2-kg-, 5-kg-Beutel
braun:	2-kg-, 5-kg-Beutel
anemone:	2-kg-, 5-kg-Beutel
caramel:	2-kg-, 5-kg-Beutel
pergamon:	2-kg-, 5-kg-Beutel

Verarbeitung:

Fugenbunt unter ständigem Rühren mit ca. 1,5 l sauberem Wasser pro 5 kg-Gebinde zu einem knollenfreien Mörtel anmischen. Um die gewünschte Konsistenz einzustellen ggf. nachdosieren, nicht mehr Mörtel anrühren als in einer Stunde verarbeitet werden kann.

Bodenfliesen mit einem Gummischieber schräg zur Fuge einschlämmen, Wandfläche mit einem Fugenbrett verfugen. Nach dem Anziehen des Mörtels überschüssiges Material entfernen. Die Mörtelreste sind mit einem leicht feuchten Schwamm oder Schwammbrett in kreisenden Bewegungen zu entfernen. Nach Aushärtung den gesamten Belag mit einem weichen, trockenen Tuch nachpolieren. Bei Bodenverarbeitung sollte die Fläche sofort nach dem Ausschlämmen mit trockenem Fugenschlamm-Mörtel abgestreut werden. Nach dem Auffegen (einige Minuten später) muss die Fläche mit einem feuchten Schwamm abgewaschen und anschließend poliert werden.

Da sich bei porigen Oberflächen und matten Glasuren Rückstände des Mörtels bilden können, empfehlen wir in diesem Fall eine Probeverfugung vorzunehmen.

Die Verarbeitung sollte nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter + 5°C erfolgen. Den frisch verfugten Belag vor zu raschen Wasserentzug (z. B. Vermeidung von Zugluft), Frost und Niederschlag schützen.

Dehnungs- und Bewegungsfugen werden mit dauerelastischen Fugendichtstoffen z.B. Silikon verschlossen.

Zusammensetzung:

Zement, Zusatzstoffe.

Hinweis:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 20 °C / 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Hinweise auf der Verpackung beachten.

Bei Zugabe von Zement reagiert dieses Produkt mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: Januar 2006

Weitere Auskünfte durch:
Service-Hotline

0049 (0) 180/3 000 462

BAHAG AG
Postfach 100561
D-68005 Mannheim